



## Odenthal

Versteckt von: bergischhoch2

Versteckdatum: 16.11.2016

N 51° 01.944 E 007° 06.941

UTM: 32U E 367875 N 5655117

Schwierigkeit:   
 Geländewertung:

Größe: (Regular)

Favoriten: 86

Anzahl der Logeinträge: 😊 165 Found it 😞 3 Didn't find it 📝 3 Write note 🛑 5 Temporarily Disable Listing ✅  
5 Enable Listing 📢 1 Publish Listing 👤 1 Post Reviewer Note

### Kurze Beschreibung

Dieser Cache ist Teil des Projektes bergischhoch2. Weitere Informationen zu diesem Projekt sowie zu einer Belohnung für fleißige Geocacher findet ihr in unserem [PROFIL](#).

### Ausführliche Beschreibung

#### Hinweise & Dokumente:

*Achtung: Dieses Listing enthält Verbindungen sog. Links zu anderen Seiten und Dokumenten. Als der Cachebesitzer versichere ich, dass verlinkte Dateien ungefährlich sind. Die Dateien und ihr Inhalt sind nicht von Groundspeak oder einem Geocache-Reviewer auf schädlichen Inhalt überprüft worden und die Dateien werden auf eigene Gefahr heruntergeladen.*

#### Willkommen in Odenthal

Dieser kleine Multi soll euch den Ortskern unserer Gemeinde näher bringen und interessante Informationen über Odenthal liefern. Der Cache ist über zwei Parkplätze erreichbar und für neugierige Geocacher und Touristen gedacht.

Übersicht

Länge des Caches: < 1 km

Anzahl Stationen: 7 + Final

Dauer: ca. 1 Stunde

Die Runde

#### Station 1 – (N 51° 01.944 E 007° 06.941)

Das Wahrzeichen von Odenthal ist eine Hexe. Und um zu verstehen, warum das so ist, startet unsere kleine Runde an einer Infotafel: Hexenohnder (Ohnder = Odenthal). In der Odenthaler Bevölkerung war der Hexenglauben weit verbreitet und so kam es, dass noch im 17. Jahrhundert mehrere Odenthaler Frauen der Hexerei angeklagt und hingerichtet wurden. Ermittelt aus der Infotafel die Anzahl der Frauen, welche innerhalb weniger Jahre der Hexerei für schuldig befunden wurden, und notiert euch diese Zahl als **A**.

#### Station 2 – (N 51° 01.951 E 007° 07.016)

Folgt nun der Straße in Richtung Kreisverkehr (rechts) – hier findet ihr ein Kreuz. Dieses wurde im Jahr 1880 zu Ehren des 25-jährigen Dienstjubiläums unseres damaligen Bürgermeisters errichtet. Seitdem ist es für Einheimische wie für Durchreisende ein Blickfang. Das Gebäude hinter dem Kreuz wurde damals für einen anderen Zweck verwendet, nämlich als ... Notiert euch die Summe der Buchstabenwerte (A=1, B=2, etc.) als **B1**. Übersetzt nun die römische Zahl auf dem Sockel in eine arabische und notiert euch die letzten beiden Ziffern dieser Zahl als **B2**.

#### Station 3 – (N 51° 01.968 E 007° 07.042)

Als nächstes schweifen wir in die Ferne, zu unserer Partnerstadt Cernay La Ville. Notiert euch auf dem Weg – wenn ihr euch umseht, erkennt ihr es schon – die Entfernung (in Kilometern) zu unserer Partnerstadt als **C**. Wie der Name vermuten lässt, befindet sich Cernay La Ville in Frankreich. Um ein wenig französisches Flair nach Odenthal zu holen, haben wir unsere eigene Boulebahn angelegt. Wenn ihr noch ein wenig Zeit habt, probiert es doch einmal aus! Die Regeln findet ihr gleich vor Ort an der Bahn (N 51° 01.969 E 007° 07.077), Kugeln kann

man im benachbarten „Herzogenhof“ ausleihen. Weitere Informationen zu unserer Städtepartnerschaft mit Cernay la Ville findet ihr [hier](#). Über unsere zweite Partnerstadt – Paimio in Finnland – könnt ihr euch [hier](#) informieren.

#### Station 4 – (N 51° 02.020 E 007° 07.026)

Nun geht es in Richtung St. Pankratius und rechts an der Kirche entlang. Unsere Pfarrkirche ist eine der ältesten Kirchen des Bergischen Landes. Es handelt sich um eine Pfeilerbasilika aus dem 11. Jahrhundert. Um 1701 und 1893 wurde die Kirche erweitert, 1972 musste sie wegen starker Schäden gründlich restauriert werden. Ein Blick ins schlichte Innere lohnt sich auf jeden Fall. Während ihr das hier lest, habt ihr die Straße hoffentlich unbeschadet überquert und seid im Kirchengarten angelangt. Zu eurer Rechten steht ein seltenes Kunstwerk, ein doppelseitiges Kreuz, 1828 aus der Abtei Altenberg hierher gebracht. Wenn ihr euch das Kunstwerk näher anschaut, werdet ihr Informationen zu einem Caplan und einem Pfarrer finden. Notiert das Alter (gerechnet mit den Jahreszahlen) des Geistlichen, der älter geworden ist, als **D**.

#### Station 5 – (N 51° 02.012 E 007° 07.000)

Wenn ihr nun weiter um die Kirche herum geht, findet ihr eine große Holzstele. Diese wurde 1993 anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Pfarrgemeinde aufgestellt. Sie zeigt in einer Strichliste die Generationen, die in 1000 Jahren hier gelebt haben. Im unteren Bereich sind die für die damaligen Siedler wichtigen Lebens Elemente Wasser und Feuer sowie ihre Werkzeuge dargestellt. Notiert euch hier die Anzahl der (roten) Generationen als **E1** und die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die Stele aufgestellt wurde, als **E2**.

#### Station 6 – (N 51° 02.027 E 007° 06.989)

Jetzt geht es zum Dorfplatz – dem Hans-Klein-Platz. Haltet euch rechts an der Mauer und geht dann links durch den Durchgang im Küsterhaus. Ihr erreicht nun den Dorfplatz mit dem Hexenbrunnen. Ein überbrodelnder Kupferkessel, der von fünf finster dreinblickenden Fabelwesen getragen wird. Auf dem Rand des Kessels ist ein Reliefband angebracht, das die Stationen des Hexenprozesses von der Anklage bis zum Tod auf dem Scheiterhaufen bildlich darstellt. Der vom Bergisch Gladbacher Künstler Walter Jansen geschaffene Brunnen erinnert an ein schauriges Kapitel der Odenthaler Geschichte, die Hexenverfolgung – aber diesen Teil kennt ihr ja schon. Seht noch einmal genauer hin! Neben den fünf Fabelwesen ist da noch ein Tier unter dem Kessel. Um was für ein Tier handelt es sich? Notiert euch die Anzahl der Buchstaben als **F**.

#### Station 7 – (N 51° 01.975 E 007° 06.973)

Begebt euch nun die Dorfstraße entlang in Richtung Ausgangspunkt. Nachdem ihr die Polizeiwache passiert habt, kommt ihr an ein auffälliges, überdachtes Wegkreuz, das sogenannte „Heiligenhäuschen“. Die verbauten Säulen sollen vom barocken Hochaltar des Altenberger Domes stammen, der nach der Säkularisation (1803) abhanden gekommenen ist. Die moderne Darstellung des Gekreuzigten und die Figuren auf dem Querbalken des Kreuzes wurden, wie der Hexenbrunnen, vom bergischen Künstler Walter Jansen geschaffen. Notiert euch hier die Anzahl der Strahlen um das Auge als **G**.

Fast geschafft! Jetzt muss nur noch ein wenig gerechnet werden. Bildet die Summe aller bisherigen Ergebnisse:

A	B1	B2	C	D	E1	E2	F	G	Summe

Das **Final** findet ihr hier:

**N 51° 01.[SUMME – 1]  
E 007° 07.[B2–D–G] [A–F] [F]**

Schaut euch hier etwas um. Bei genauer Betrachtung (Blick heben!) könnt ihr den Hinweis auf die Position des Finals kaum übersehen. Ein Hilfsmittel zum Öffnen findet ihr rechts dahinter. (Bitte nach Gebrauch wieder zurückhängen!)

**Der Code zum Öffnen des Finals lautet SUMME + 5000.  
Nach dem Loggen bitte alles wieder gut verschließen!**

Wir hoffen, dass euch der Stadtrundgang durch Odenthal gefallen hat. Wenn ihr mögt, schaut euch doch auch einmal die anderen bergischhoch2-Caches an!

**Hier eine Übersicht aller bergischhoch2-Caches:**



[Villa Zanders](#) (GC55QWJ)



[Einsatz an der Steinbreche](#) 🚚 (GC78TG7)



[Altes Schloss Bensberg](#) (GC55985)

-  [Grube Blücher](#) (GC67ZK0)
-  [Asselborner Mühle](#) (GC5W0W3)
-  [Alte Dombach](#) (GC87MY4)
-  [Geologie im Bergischen](#) ✂ (GC6MH6F)
-  [Odenthal](#) (GC6GM6G)
-  [Milchtankstelle Oberborsbach](#) (GC6NQE0)
-  [Der Geist von Altenberg](#) (GC7B7DY)
-  [Der letzte Abt von Altenberg](#) (GC8AJ7Q)

## Zusätzliche Hinweise

Die einstellige Quersumme der Summe aller richtigen Antworten ist 9.

Final: Wasser ist ein essentielles Thema in Odenthal.  
Hier muss nicht geklettert werden!

Entschlüsselungsmethode [\[Decrypt\]](#)

A|B|C|D|E|F|G|H|I|J|K|L|M

-----  
N|O|P|Q|R|S|T|U|V|W|X|Y|Z

## Zusätzliche Wegpunkte

	Präfix	Suchen	Name	Koordinaten
	BO	BOULE	<a href="#">Boulebahn</a> (Referenzpunkt)	N 51° 01.969 E 007° 07.077
	Hinweis: An dieser Stelle findet ihr die Odenthaler Boulebahn. Wenn ihr Lust habt, probiert es doch einmal aus!			
	P1	P1	<a href="#">Parkplatz 1</a> (Parkplatz)	N 51° 01.854 E 007° 07.007
	Hinweis: Zugang zu Station 1 über Via-Punkt!			
	P2	P2	<a href="#">Parkplatz 2</a> (Parkplatz)	N 51° 01.915 E 007° 06.818
	Hinweis:			
	S1	S1	<a href="#">Station 1</a> (Virtuelle Station)	N 51° 01.944 E 007° 06.941
	Hinweis: A = Anzahl der Frauen, die der Hexerei für schuldig befunden wurden.			
	S2	S2	<a href="#">Station 2</a> (Virtuelle Station)	N 51° 01.951 E 007° 07.016
	Hinweis: B1 = Summe der Buchstabenwerte (A=1, B=2, ...) des ursprünglichen Verwendungszwecks des Gebäudes hinter dem Kreuz. B2 = Römische Zahl am Sockel des Kreuzes, letzte beiden Ziffern der arabischen Schreibweise.			
	S3	S3	<a href="#">Station 3</a> (Virtuelle Station)	N 51° 01.968 E 007° 07.042
	Hinweis: C = Entfernung (in km) zu unserer Partnerstadt.			
	S4	S4	<a href="#">Station 4</a> (Virtuelle Station)	N 51° 02.020 E 007° 07.026
	Hinweis: D = Alter des älteren Geistlichen.			
	S5	S5	<a href="#">Station 5</a> (Virtuelle Station)	N 51° 02.012 E 007° 07.000
	Hinweis: E1 = Anzahl der (roten) Generationen. E2 = Letzte beiden Ziffern des Jahres, in dem die Stele aufgestellt wurde.			
	S6	S6	<a href="#">Station 6</a> (Virtuelle Station)	N 51° 02.027 E 007° 06.989
	Hinweis: F = Anzahl der Buchstaben des Tieres unter dem Kessel.			
	S7	S7	<a href="#">Station 7</a> (Virtuelle Station)	N 51° 01.975 E 007° 06.973
	Hinweis: G = Anzahl der Strahlen um das Auge.			
	VI	VIA	<a href="#">Via-Punkt für Parkplatz 1</a> (Referenzpunkt)	N 51° 01.856 E 007° 06.947
	Hinweis: Wenn ihr auf Parkplatz 1 geparkt habt, nutzt diese Via-Koordinate, um zu Station 1 des Caches zu gelangen.			

## Geocache-Attribute



[Was sind Attribute?](#)

takes less than 1 hour, available 24-7, parking available, public transit available, stroller accessible, stealth required, hike shorter than 1km, food nearby, recommended for tourists